

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Carina Hermann (CDU)

Deutsches Theater Göttingen

Anfrage der Abgeordneten Carina Hermann (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 22.11.2022

Das Deutsche Theater in Göttingen weist nach eigenen Angaben sowie laut Berechnungen der Stadt Göttingen einen erhöhten Sanierungsstau auf, der die Arbeitsabläufe im Theaterbetrieb zunehmend beeinträchtigt. Die Göttinger Stadtverwaltung bezifferte 2020 die Sanierungskosten auf 55,3 Millionen Euro. Mit diesem Betrag ist ausschließlich die Gebäudesanierung abgedeckt, die eine Reduzierung der Arbeitsplätze mit sich bringen würde. Verschiedene Planungsvarianten, die den Theaterbetrieb technisch und räumlich für mindestens 40 Jahre gewährleisten sollen, belaufen sich auf Kosten zwischen 65 Millionen Euro und 185 Millionen Euro. Darüber hinaus müssen die Kommunaltheater in Niedersachsen Tarifsteigerungen eigenständig auffangen, was ebenfalls zu einer finanziellen Mehrbelastung im regulären Theaterbetrieb führt.

1. Gibt es Pläne der Landesregierung, die Stadt Göttingen bei der Sanierung des Deutschen Theaters in Göttingen in finanzieller Hinsicht zu unterstützen?
2. Wie hoch wird die finanzielle Beteiligung des Landes hinsichtlich der Sanierung sein?
3. Wird die Landesregierung in die Mitfinanzierung von Tarifsteigerungen wieder einsteigen?